

Der Schauspieler **Michael Krieg-Helbig**, der am 18. Mai seinen 65. Geburtstag feierte, verabschiedet sich morgen mit



Michael Krieg-Helbig

der „Schimmelreiter“-Vorstellung von Ensemble und Publikum. Als Gast wird er aber weiterhin in mehreren Inszenierungen zu sehen sein. Gleich das erste Engagement führte Michael Krieg-Helbig 1971 an das Cottbuser Theater. Intendantin **Ursula Fröhlich** verpflichtete den damaligen Studenten für das Stück „In Sachen Adam und Eva“ von Rudi Strahl. Nach einem „Gastspiel“ in Magdeburg wirkte der vielseitige Schauspieler jetzt 33 Jahre ununterbrochen im hiesigen Schauspielensemble.

Der Aufsichtsrat der Cottbusverkehr GmbH hat zum 1. Juli dieses Jahres **Jörg Reincke** zum neuen Geschäftsführer



Ulrich Thomsch

bestellt. Jörg Reincke bringt Erfahrungen als Betriebsleiter Straßenbahn und Bus bei der Rostocker Straßenbahn und als Eisenbahn-Betriebsleiter bei der Mecklenburgischen Bäderbahn mit. Die Aufsichtsratsvorsitzende der Cottbusverkehr GmbH, **Marietta Tzschoppe**, dankte **Ulrich Thomsch** für die fast 30-jährige Tätigkeit im Unternehmen.



Hermann Fischer

Hermann Fischer konnte für seine aktive Mitgliedschaft in der Deutschen Olympischen

Gesellschaft (DOG) die „Ehrendadel der Deutschen Olympischen Gesellschaft in Gold“ durch den Präsidenten des Landes-Ski-Verbandes, **Rudi Tenner**, und den Vorsitzenden der DOG Stadtgruppe Cottbus, **Ralf Braun**, ausgezeichnet. Der nunmehr 80-Jährige ist seit 1954 eng mit dem Skisport im Land Brandenburg verbunden. Schon als Aktiver hat er 1955 an der DDR-Meisterschaft im Skisport als Mitglied der Auswahl des Bezirkes Cottbus teilgenommen.

Mehr als 800 Sportmusiker aus 15 Vereinen und vier Bundesländern kämpfen am nächsten Wochenende im Cottbuser Energie-Stadion unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister **Frank Szymanski** bei der „Fanfaronade“



Frank Szymanski

des Märkischen Turnerbundes um den Titel „Bester Spielmanns- und Fanfarenzug“. Gleichzeitig finden damit die Landesmeisterschaften der Turnermusiker aus Brandenburg und Berlin um Titel, Medaillen und Pokale statt.

Beim internationalen „Sky-Run“-Wettbewerb im Berliner Park Inn Hotel auf dem Alexanderplatz, bei dem ein Zweimann-Team 39 Etagen bzw. 770 Treppenstufen in kompletter Schutzausrüstung mit einem Gewicht von jeweils etwa 20 kg und mit geschlossenem Atemschutzgerät absolvieren muss, haben **Heiko Malaske** und **Roman Krause**, ein Team der Berufsfeuerwehr Cottbus, in der „Oldie-Wertung“ (Gesamalter über 80 Jahre) einen 4. Platz belegen können.

Der Forster **Klaus Spaarschuh** beendet am Montag seine Tätigkeit als Schwimmmeister und geht in den Ruhestand. Mehr als 35 Jahre war er mit Leib und Seele städtischer Schwimmmeister, Techniker und Objektleiter im Freibad, später auch in der Schwimmhalle. Klaus Spaarschuh wirkte in Vereinen, organisierte Schwimmwettkämpfe und hat vielen Generationen das Schwimmen beigebracht.

Fotos: Jens Haberland, J. Heinrich, Bernd Weinreich, CGA-Archiv